

01 - Büro der Oberbürgermeisterin
Frau Kamionka

Datum:
05.09.2022

Anfrage

Beschließendes Gremium:

Anfrage "Wohnungsförderungen der vergangenen 10 Jahre" (Anfrage der Gruppe Die Partei/DIE LINKE vom 01.09.2022, eingegangen am 01.09.2022 um 12:30 Uhr)

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	15.09.2022	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

Anfrage "Wohnungsförderungen der vergangenen 10 Jahre" (Anfrage der Gruppe Die Partei/DIE LINKE vom 01.09.2022, eingegangen am 01.09.2022 um 12:30 Uhr)s.

Anlagen:

Anfrage "Wohnungsförderungen der vergangenen 10 Jahre" (Anfrage der Gruppe Die Partei/DIE LINKE vom 01.09.2022, eingegangen am 01.09.2022 um 12:30 Uhr)

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:



An die Hansestadt Lüneburg
Frau Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch
Am Ochsenmarkt 1
21335 Lüneburg

Lüneburg, den 01.09.2022

An den Rat der Hansestadt Lüneburg am 15.09.2022:

Anfrage zu Wohnungsförderungen der vergangenen 10 Jahre

Die Gruppe Die PARTEI/DIE LINKE stellt folgende Fragen an die Verwaltung:

1. Wie hoch waren die Wohnungsförderungen der letzten 10 Jahre, aufgeschlüsselt pro Jahr?
2. Welche Unternehmen haben welche Höhe an Förderungen erhalten? Was war der benannte Zweck der Förderung?
3. Inwieweit haben die Empfänger der Fördermittel in den letzten Jahren ihre Mieten erhöht? Inwieweit wurden Verzichte auf Mieterhöhungen in den Förderungen festgeschrieben? Wenn nicht: Warum wurden keine Verzichte auf Mieterhöhungen in den Förderungen festgeschrieben? Welche sonstigen Kriterien wurden in den Förderungen festgeschrieben?
4. Wofür wurden die Fördermittel verwendet? Wurde die Verwendung der Fördermittel kontrolliert? Wenn ja, was war das Ergebnis der Kontrolle? Wenn nein, wieso wurde die Verwendung der Fördermittel nicht kontrolliert?

V. Widawski

Für die Gruppe Die PARTEI/DIE LINKE

Vivienne Widawski